



Warnhinweis im Zusammenhang mit der Maisernte

In den letzten Tagen wurden bei der Polizeiinspektion Gerolzhofen mehrere Anzeigen wegen Sachbeschädigung im Zusammenhang mit der Maisernte erstattet. Das Polizeipräsidium Unterfranken bittet nun Landwirte, die sich zur Zeit der Maisernte widmen, um Vorsicht.

Bislang wurden der Ermittlungsgruppe der Polizeiinspektion Gerolzhofen insgesamt acht Fälle aus dem Raum Gerolzhofen bekannt, in denen Metallteile (größtenteils Schrauben) an Maispflanzen angebracht wurden. Bei Erntearbeiten wurden hierdurch bereits in drei Fällen Häckselmaschinen beschädigt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich derzeit auf rund 30.000 Euro. Personen wurden im Zuge der Vorfälle nicht verletzt.

In den anderen fünf Fällen konnte ein Schaden nur deshalb abgewendet werden, weil die betroffenen Landwirte ihre Felder vor der Ernte abgesucht hatten. Die Vollernter sortieren zwar magnetische Metallteile aus, Edelstahlteile werden jedoch nicht erkannt. Das Metall wurde offensichtlich bewusst ausgewählt und eingesetzt.

Das Polizeipräsidium Unterfranken rät Landwirten, vor der Ernte die Felder abzugehen und nach Metallteilen Ausschau zu halten. Sollten Schrauben oder andere Gegenstände entdeckt werden dürfen diese nicht angefasst oder gar abmontiert werden. In derartigen Fällen ist umgehend die Polizeiinspektion Gerolzhofen oder der Polizei-Notruf zu verständigen.

Personen, die in den vergangenen Wochen verdächtige Beobachtungen gemacht, verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Umfeld von Maisfeldern gesehen haben, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Gerolzhofen unter Tel. 09382/940-0 zu melden.

Andy Laacke
Polizeikommissar

Herausgeber und Kontakt:

Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Straße 79, 97082 Würzburg
Telefon: 0931/457-1010, E-Mail: ppufr@polizei.bayern.de, Internet: <http://www.polizei-unterfranken.de>
Twitter: www.twitter.com/PolizeiUFR, Facebook: www.facebook.com/PolizeiUnterfranken/